



# SORGFALTPFLICHTEN INTENSIVKURS

17., 18. UND 19. NOVEMBER 2020

In Kooperation mit



## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Einhaltung sämtlicher Vorschriften und Regularien stellt viele Sorgfaltspflichtbeauftragte vor grosse Herausforderungen. Schliesslich muss nicht nur ein Überblick über sämtliche Regelungen gewährt, sondern auch ein Missbrauch zu Zwecken von Geldwäscherei oder Terrorismusfinanzierung frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Doch auch die Erfordernisse an die Person des Sorgfaltspflichtbeauftragten sind in den letzten Jahren rasant gestiegen und werden dies auch in Zukunft tun. Um damit Schritt halten zu können, ist es unumgänglich übergreifende und vernetzte Kenntnisse zu sammeln.

Da sich der Anwendungsbereich der Sorgfaltspflichtgesetzgebung nicht nur auf alle bewilligten Finanzintermediäre, wie bspw. Banken, Vermögensverwalter oder Versicherungen erstreckt, sondern auch auf VT-Dienstleister, werden in diesem Lehrgang auch umfassende und praxisorientierte Fachkompetenzen im Bereich „Crypto Compliance“ vermittelt.

Die Kursteilnahme verschafft Ihnen damit über blosser Grundlagenkenntnisse hinausgehend, einen vertieften Einblick in Erkennung und Überwachung von Geldwäschereirissen und Terrorismusfinanzierung.

Der Intensivkurs Sorgfaltspflichten wird in Kooperation mit der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) sowie CLL – Compliance Labs Liechtenstein durchgeführt. Diese Veranstaltung gilt als anerkannte berufliche Schulung und Weiterbildung nach Art 21 SPG iVm Art 32 SPV sowie als Nachweis im Sinne des Art 36 SPV im Ausmass von 3 Tagen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Rahmen des Intensivkurses persönlich an der Universität Liechtenstein begrüssen zu dürfen.

Vaduz, Oktober 2020

Prof. Dr. Nicolas Raschauer  
Dr. Judith Ellen Sild, Ass.-Prof.  
Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht  
Institut für Wirtschaftsrecht

## Programm

Dienstag, 17. November 2020	
08.30 – 10.00	<b>Grundbegriffe, Gesetzliche Grundlagen &amp; Internationales</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Geldwäscherei, Terrorismusfinanzierung, KYC/KYT</li><li>○ Nationale und europäische Rechtsgrundlagen</li><li>○ Internationale Vorgaben (FATF, Moneyval, ESA)</li></ul> <p><i>Bettina Kern &amp; Peter Mazzurana</i> Senior Spezialisten im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
10.00 – 10.15	<b>P a u s e</b>
10.15 – 12.30	<b>Praxisteil I – Vertiefung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Grundbegriffe, Gesetzliche Grundlagen &amp; Internationales</li><li>○ Grundlagenschulung SPG/SPV</li><li>○ Rechtsentwicklung &amp; Erfahrungen Beschwerdekommission</li></ul> <p><i>Bettina Kern &amp; Peter Mazzurana</i> Senior Spezialisten im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
12.30 – 13.30	<b>M i t t a g s p a u s e</b>
13.30 – 15.00	<b>Interne Funktionen, Modelle, Kollisionsthemen &amp; Unvereinbarkeiten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Aufgaben der internen Funktionen</li><li>○ Business Modelle &amp; Anforderungen</li><li>○ Datenschutz, AML / CTF</li><li>○ Unvereinbarkeiten</li></ul> <p><i>Lukas Oberhammer</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>

15.00 – 15.15	<b>P a u s e</b>
15.15 – 16.00	<b>Praxisteil II – Weisungswesen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Interne Weisungen</li><li>○ Zweck</li><li>○ Mindestinhalt</li><li>○ Sensibilisierung</li></ul> <p><i>Lukas Oberhammer</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
16.00 – 16.45	<b>Praxisteil III – Aufsichts-/Melde-/Registrierungswesen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Checkliste</li></ul> <p><i>Lukas Oberhammer</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>
16.45 – 17.30	<b>Praxisteil IV – E-Service-Portal der FMA; Prozesse / Voraussetzungen</b> <p><i>Lukas Oberhammer</i> Juristischer Spezialist im Bereich Geldwäscheprävention und Andere Finanzintermediäre, FMA Liechtenstein, Vaduz</p>

**Mittwoch, 18. November 2020**

08.30 – **Aufnahme von Geschäftsbeziehungen / KYC**  
10.00

- Prozess der Kundenannahme
- Identifizierung der Vertragspartei
- Identifizierung der wirtschaftlich berechtigten Personen
- Formularwesen
- Verzeichnis wirtschaftlich berechtigter Personen
- Kontenregister

*Dr. Stephan Ochsner, LL.M.*

Chairman, Ochsner Consulting Est., Schaan

10.00 – **Pause**  
10.15

10.15 – **Geschäftsprofil**  
12.30

- Inhalt
- Source of Funds
- Source of Wealth
- Drittbelege
- Aktualisierung / 4-Augen-Prinzip

*Dr. Stephan Ochsner, LL.M.*

Chairman, Ochsner Consulting Est., Schaan

12.30 – **Mittagspause**  
13.30

13.30 – **Riskassessment & Risikoadäquate Überwachung**  
15.00

- Risikobasierter Ansatz; Individuelle Risikobewertung
- Kriterien für GB mit hohen / erhöhten Risiken
- Vereinfachte, normale und verstärkte Sorgfaltspflichten
- Risikofaktoren; Massnahmen hinsichtlich PEPs
- Hochrisikoländer / Länderliste der FMA
- Komplexe Strukturen
- Medienüberwachung
- Substanz bzw. steuerliche Erfordernisse

*Christian Wolf, Bernd Lochner, Denise Becker*

BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz

15.00 – **Pause**  
15.15

15.15 – **Transaktionsüberwachung**  
17.30

- Schwellenwerte
- Ungewöhnliche Transaktionen

**Fristen**

**Mindestinhalt der SFP-Akten**

**Organisation**

- Interne Dokumentation
- Organisatorische und personelle Organisation
- Einstellung neuer Mitarbeiter
- Aus- und Weiterbildung MA

**Delegation / Outsourcing / Erbringung gemeinsamer Dienstleistungen**

*Christian Wolf, Bernd Lochner, Denise Becker*

BDO (Liechtenstein) AG, Vaduz

**Donnerstag, 19. November 2020**

08.30 – **Verdachtsmitteilungen**

- 10.00
- Mitteilungspflicht
  - Mindestinhalt
  - Verdachtsschwellen
  - Informationsverbot

**FIU Meldewesen / GOAML**

**ISG / Sanktionen aus Sicht der Vollzugsbehörde**

*Esther Aggeler*

Analytikerin, Stabstelle Financial Intelligence Unit (FIU), Vaduz

10.00 – **P a u s e**  
10.15

10.15 – **Theorie des § 165 StGB neu**

- 12.30
- Warum Novelle zu § 165 StGB: rechts- und steuerpolitische Gründe
  - Rechtsvergleich mit anderen Staaten
  - Tatbestandsvoraussetzungen des § 165 StGB
  - Definition der Vortat zur Geldwäscherei im Sinne des § 165 StGB
  - Schnittstelle zwischen SPG und StGB
  - Was ist von Sorgfaltspflichtigen zu beachten
  - Wie prüfe ich ob ein Fall des § 165 StGB vorliegt?
  - Strafrechtliche Konsequenzen für Sorgfaltspflichtige Anwender

**Prüfung in der Praxis**

- Prüfung einer Vortat zur Geldwäscherei im Sinne des § 165 StGB
- Prüfschema zu § 165
- Konsequenzen und Meldepflichten für Sorgfaltspflichtige

**Praxisfälle**

- Übungsfälle und Lösungen

*Dr. Sylvia Susanna Freygnier, LL.M.*

Rechtsanwältin, Finanzstrafrechtsexpertin, Mediatorin

Freygnier Advocaturbuero AG, Vaduz / Zürich

12.30 – **M i t t a g s p a u s e**  
13.30

13.30 – **Vertiefung Neue Technologien I**

- 15.00
- Digitales Onboarding (2019/7)**
- Formulare in Bezug auf VT-Dienstleister
  - Provider (ID-now / Onfido / Anforderungen)
  - Fake Dokumentation / Fallbeispiele Deep Fake

**Geschäftsprofile (2018/7 BT) / elektronisch**

**Risikomanagement (automatisierte CPL)**

- Länderrisiko
- Produktrisiken
- Kundenrisiken

*Dr. Siegfried Herzog, LL.M.*

Geschäftsführender Gesellschafter, CLL Compliance Labs GmbH, Vaduz

15.00 – **P a u s e**  
15.15

15.15 – **Transaktionskontrollen**

- 16.45
- Technische Fallstricke und Entwicklungen

**Einschlägige Pflichten / Regelungen**

**Update FATF / VASP Regulierung**

- FATF Methodologies zu Reg. 15

**Travel Rule (FATF Reg. 16)**

- Inhalt
- Ausgestaltung
- Timeline

*Dr. Siegfried Herzog, LL.M.*

Geschäftsführender Gesellschafter, CLL Compliance Labs GmbH, Vaduz

16.45 – **Update Fintech Labor FMA**

- 17.30
- Registrierungs Voraussetzungen nach TVTG

*Dorothea Rohlfing*

Leiterin Regulierungslabor Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz

## Allgemeine Informationen

### Teilnehmende

Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Banken, Vermögensverwaltungen, Anlagefonds und Versicherungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen; Mitarbeitende von Rechtsanwaltskanzleien und Treuhandbüros; Mitarbeitende von VT-Dienstleistern; Interessenten aus Wissenschaft und Praxis

### Ort

#### Virtuelles Seminar - Zoom

### Zeit

Dienstag	17.11.2020	08.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch	18.11.2020	08.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	19.11.2020	08.30 – 17.30 Uhr

### Preis

CHF 2'050.00.- pro Person, einschliesslich digitalen Kursunterlagen und Teilnahmebestätigung

### Anmeldung

Es werden maximal 35 Teilnehmende aufgenommen.

Die Anmeldung kann online unter [www.uni.li/veranstaltungen](http://www.uni.li/veranstaltungen) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. Ersatzteilnehmende werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung (75 % Anwesenheitspflicht).

### Anmeldeschluss

Dienstag, 10. November 2020

### Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Dipl. Kffr Nadja Dobler (+423 265 11 98, [nadja.dobler@uni.li](mailto:nadja.dobler@uni.li)) gerne zur Verfügung.

[www.uni.li/finanzmarktrecht](http://www.uni.li/finanzmarktrecht)

[www.uni.li/veranstaltungen](http://www.uni.li/veranstaltungen)

## Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht**. Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, EWR-Recht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

### Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeitenden am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.